

## The magic of change

### Dynamisches Wandeln in Zeiten der Umbrüche

**Organisationen haben einen stabilisierenden Charakter, neigen dazu, sich an (scheinbar) Bewährtem und Routinen festzuhalten. Gerade in kritischen Phasen, in Krisen und Bedrohungsmomenten sinkt im ersten Augenblick die Veränderungsfähigkeit. Veränderungs- und Innovationsaufträge „fordern“ das systemimmanente Beharrungspotenzial immer wieder heraus. Die Kunst ist es, auch in Umbruchphasen Organisationen nicht zu „changen“ sondern zu transformieren, und damit die innewohnenden Wandlungskräfte zu mobilisieren.**

### Ziele

- Die TeilnehmerInnen setzen sich vertieft mit den Prinzipien der Transformation in erfolgskritischen Phasen auseinander und übertragen diese in die eigene Praxis
- Im Seminar angewandte Methoden bilden die Basis für die eigenen Veränderungsprozesse
- Es werden situationsspezifische Architekturen und Vorgehensmodelle entwickelt

### Inhalte

- Organisationen haben ihren speziellen Charakter: Kulturtypologie und die ihnen innewohnende Dynamik
- Vom Change zur Transformation: Philosophie, Prämissen und Handlungsfelder
- Die eigene Veränderungssituation aus der Praxis am Prüfstand: Reflexion und Strategien
- Architekturen, Vorgehensmodelle und Interventionsmethoden
- Der „Changeagent“ im neuen Kleid: Funktions- und Rollenverständnis aus der neuen Prozesssicht und Prozessdynamik

### Methodik

- Impulse zur Transformationsphilosophie und-methode
- Anwenden und Entwickeln von Interventionstechniken an konkreten Praxisbeispielen der TeilnehmerInnen
- Selbst- und Fremdrelexion Zielgruppe
- Führungs- und Schlüsselkräfte, die mit Veränderungs- und Innovationsaufgaben betraut sind

### Zeitrahmen

2 Tage

[Mag. Franz Auinger](#)

[Dr. Christoph Zulehner](#)

[Dr. Georg Suso Sutter](#)